

Interaktionale Strategien: Informieren im onkologischen Aufklärungsgespräch



Tatiana Osipenko, Moskau

Institut für Linguistik und interkulturelle Kommunikation

Betreuer: Prof. Dr. Imo (Hamburg) / Fr. Dr. Fedorowskaja (Moskau)

Forschungshintergrund

Herausarbeitung der interaktionalen Strategien, mit denen in russischen und deutschen Arzt-Patient-Interaktionen Verstehen hergestellt wird.

Definition

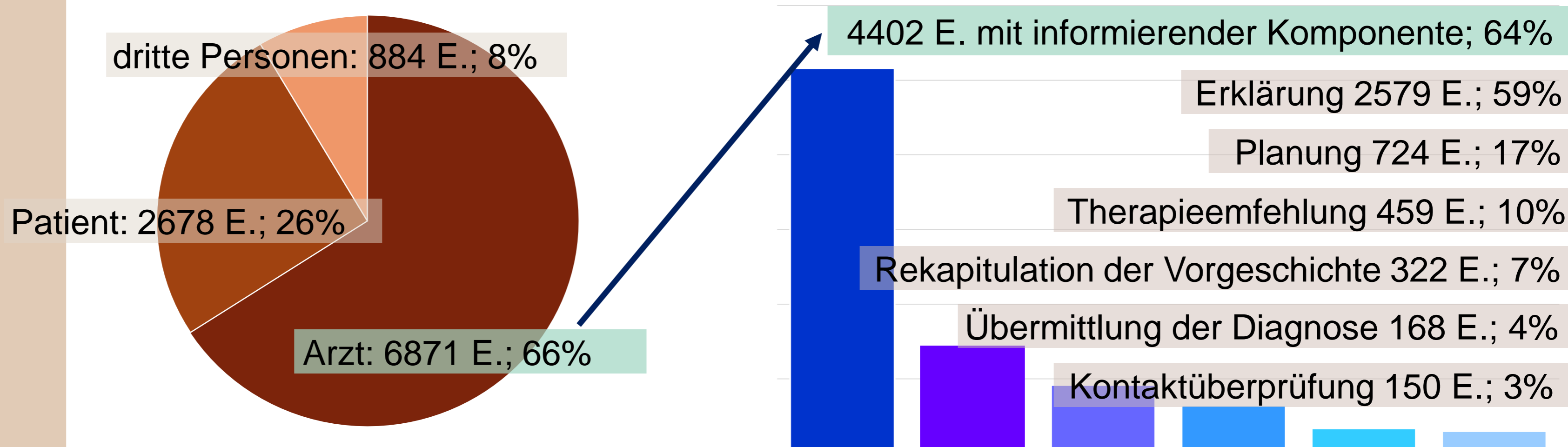
Strategie – von Routinen geprägte sprachliche Handlungsmuster des Arztes, deren Ziel Vermittlung der Diagnose, Besprechung der Therapiemöglichkeiten und gemeinsame Entscheidung über Behandlungsmethoden sind.

Taktik – ein auf die Lösung bestimmter Aufgaben abgezieltes sprachliches Handeln im Rahmen einer Strategie.

Methodisches Vorgehen

- 1) Anzahl der Aussagen des Arztes
- 2) Aussagen mit informierender Komponente
- 3) Taktiken der informierenden Strategie des Arztes

20 deutschsprachige Aufklärungsgespräche transkribiert nach GAT 2.0
E. = Einheiten



Erläuterung der Taktiken

- Erklärung:** Diagnose, Behandlungsmethoden, Therapieschritte
- Planung:** Zeit und Ort der nächsten Konsultation / Operation; Zeitraum der Therapie
- Empfehlung:** Beschreibung und Empfehlung des Therapieplans
- Vorgeschichte:** Präsentation der Untersuchungsergebnisse
- Diagnose:** Darstellung der Diagnose (Fachbegriffe vs. neutrale Lexik)
- Kontaktüberprüfung:** Verständnissicherung (Erhalten und Geben fehlender Informationen)

Herausforderung

Informieren, einwirken oder...?

634	AM03:	also wenn man NICHT behandelt [führt diese] krankheit [unweigerlich][zum tod.]
635	PW46:	[ja:,]
636		[ja_ja;]
637		[irgend] WANN halt.
638	AM03:	nich IRgendwann,
639		°hh also äh [in !NICHT!] allzu ferner zukunft.

Aussagen lassen sich verschieden interpretieren

Schlussfolgerung

Aussagen mit informierender Komponente bei den Ärzten überwiegen (64%).

Informieren als zentrale Strategie der Ärzte.

- Der Patient wird informiert über:
- Diagnose,
 - Behandlungsmethoden,
 - Therapieschritte.

Quellen:

Korpus: Von der Pathologie zum Patienten: Optimierung von Wissenstransfer und Verstehenssicherung in der Onkologie zur Verbesserung der Patientensicherheit
 Akayeva, E. V. (2007). Kommunikativnyye strategii professionalnogo meditsinskogo diskursa. PhD. Diss. [Communication strategies of professional medical discourse. PhD. Diss.]. Omsk. 149 p. (In Russ.).
 Barsukova, M. I. (2007). Meditsinskiy diskurs: strategii i taktiki rechevogo povedeniya vracha. PhD. Diss. [Medical discourse: strategies and tactics of a doctor's speech behavior. PhD. Diss.]. Saratov. 141 p. (In Russ.).
 Coussios, G., Imo, W., Korte, L. (2019). Sprechen mit Krebspatienten: Ein gesprächsanalytisch fundiertes Trainingshandbuch für die medizinische Aus- und Weiterbildung. Göttingen: Verlag für Gesprächsforschung. 296 S. (In Germ.).
 Zhura, V. V. (2008). Diskursivnaya kompetentsiya vracha v ustnom meditsinskom obshchenii: monografiya [Discursive competence of a doctor in oral medical communication: monograph]. Volgograd: VolIGMU. 408 p. (In Russ.).